



KREISBLATT

des Kreises Rendsburg-Eckernförde



Amtliches Mitteilungsblatt des Kreises Rendsburg-Eckernförde

Jahrgang 2014

Freitag, 16. Mai 2014

Nr. 15

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachung der Verordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Aufgabendurchführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des 4. Kapitels Zwölftes Sozialgesetzbuch	S. 161
Bekanntmachung öffentlicher Aufforderungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde	S. 164
Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Fuhlenau für das Haushaltsjahr 2014	S. 171
Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Untere Wehrau	S. 172
Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Bokelholm	S. 174
Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Linnbek	S. 177
Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Schwastrumer Au	S. 180
Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Iselbek für das Haushaltsjahr 2014	S. 183
Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Wasser- und Bodenverbandes Klein Flintbek für das Haushaltsjahr 2014	S. 184
Manöverbekanntmachung	S. 185

Amtliche Bekanntmachung

Verordnung des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Aufgabendurchführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des 4. Kapitels Zwölftes Sozialgesetzbuch

Aufgrund § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB XII) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H., S. 789, 813) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2013 (GVOBl. Schl.-H., S. 237) i. V. m. § 55 Abs. 1 und 3 Landesverwaltungsgesetz Schleswig-Holstein (LVwG) in der Fassung vom 02. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H., S. 243) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H., S. 749) wird durch den Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde verordnet:

§ 1 Aufgabendurchführung

(1) Die Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden des Kreises Rendsburg-Eckernförde werden ab dem 01. Januar 2013 beauftragt, die dem Träger der Sozialhilfe als Weisungsaufgabe (Geldleistungen) obliegenden Aufgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des 4. Kapitel SGB XII mit Ausnahme der Leistungen innerhalb von Einrichtungen durchzuführen und dabei im Namen des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu entscheiden.

(2) Mit Zustimmung des Kreises können die in § 1 Abs. 1 der Verordnung aufgeführten Aufgaben in der tatsächlichen Bearbeitung von den Gemeinden auch im Rahmen entsprechender vertraglicher Regelungen zwischen den Gemeinden in Verwaltungsgemeinschaft erledigt werden.

(3) Die Gemeinden erfüllen die ihnen zur Durchführung übertragenen Aufgaben nach den Weisungen des Kreises. Der Kreis überwacht die Erfüllung dieser Aufgaben.

(4) Zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Erfüllung der Aufgaben und eines einheitlichen Verfahrens bei der Ermittlung und Bemessung der Sozialhilfeleistungen kann der Kreis Vorgaben machen, Richtlinien erlassen und Weisungen auch im Einzelfall erteilen.

(5) Dem Kreis bleibt vorbehalten, die den Gemeinden übertragenen Aufgaben selbst durchzuführen, wenn dies aus übergeordneten Gründen geboten erscheint.

(6) Die Durchführung von Widerspruchsverfahren und der sich daraus ergebenden Klageverfahren erfolgen durch den Kreis.

§ 2 Datenschutz

Die Gemeinden haben dafür Sorge zu tragen, dass personenbezogene Daten nur im Rahmen der übertragenen Aufgaben unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz verarbeitet werden.

§ 3 Prüfungsrechte

Der Kreis behält sich vor, in regelmäßigen Abständen Prüfungen durchzuführen. Er erhält hierzu jederzeit Einsichtsrechte in Akten und Rechnungsunterlagen. Prüfungsrechte Dritter bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 4 Niederschlagung, Stundungen, Erlasse und Anspruchsverfolgung

(1) Die Gemeinden verfolgen, soweit ihnen die Durchführung der Sozialhilfe übertragen wurde, die Ansprüche des Kreises gegen unterhalts-, kostenbeitrags-, aufwandsersatz- oder kostenersatzpflichtige Personen oder sonstige Verpflichtete sowie Träger anderer Sozialleistungen. Die Gemeinden sind berechtigt, die Feststellung von Sozialhilfeträger Rechtsmittel einzulegen. Sie bewirken durch schriftliche Anzeige nach § 93 und 114 SGB XII sowie §§ 102 ff. SGB X den Übergang von Ansprüchen bzw. teilen Unterhaltspflichtigen den Übergang der Ansprüche gem. § 94 SGB XII mit, verfolgen die sich hieraus ergebenden Ansprüche und ziehen die Leistungen ein.

(2) Die Durchführung sich daraus ergebender gerichtlicher Mahnverfahren und Klagen vor den Zivilgerichten, soweit es die Heranziehung Unterhaltspflichtiger betrifft, kann nach Absprache vom Kreis begleitet werden.

(3) Die Gemeinden entscheiden nach den für ihre Selbstverwaltungsaufgaben geltenden Bestimmungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, die in Wahrnehmung der nach dieser Verordnung übertragenen Aufgaben entstanden sind.

§ 5 Kostenerstattung

Maßnahmen und Entscheidungen nach dem Zweiten Abschnitt des Dreizehnten Kapitels des SGB XII sowie Streitverfahren gegen andere Träger der Sozialhilfe und Träger anderer Sozialleistungen bleiben dem Kreis vorbehalten.

§ 6 Betriebsmittelvorschüsse, Abrechnung

(1) Die Gemeinden verauslagen die Aufwendungen für die ihnen nach § 1 zur Durchführung übertragenen Aufgaben. Bei Bedarf erhalten sie auf schriftliche Anforderung Betriebsmittelvorschüsse in Höhe der ihnen voraussichtlich entstehenden Nettoaufwendungen.

(2) Der Kreis erstattet den Gemeinden ihre Aufwendungen unter Abzug der nach Abs. 1 geleisteten Betriebsmittelvorschüsse.

(3) Die Abrechnungszeiträume werden durch den Kreis festgelegt.

(4) Der Kreis ist nicht verpflichtet, Aufwendungen zu erstatten, die dadurch entstehen, dass die Gemeinden Leistungen erbringen, die über den Rahmen der in dieser Verordnung genannten Aufgaben hinausgehen oder die den gesetzlichen Bestimmungen oder den Richtlinien und Weisungen des Kreises nicht entsprechen.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Kreisverordnung über die Aufgabenübertragung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach den Bestimmungen des 4. Kapitels Zwölften Sozialgesetzbuch tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

(2) Sie verliert am 31.10.2018 ihre Gültigkeit.

Die Kreisverordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Rendsburg, den 02. Mai 2014

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf-Oliver Schwemer', written in a cursive style.

Dr. Rolf-Oliver Schwemer



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat

Fachdienst Soziale Sicherung

Ausgleichsamt

Lfd. Nr. : 6

April 2014

Öffentliche Aufforderungen:

Folgende Personen haben Anträge auf Gewährung von Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente (Unterhaltshilfe für den Gnadenmonat oder Sterbegeld) nach dem Lastenausgleich (LAG) gestellt:

Name, Vorname, Geburtsname, Geburtsdatum, Sterbedatum	letzte bekannte Anschrift	Datum des Antrages	Aktenzeichen
Brunke, Antonie Franziska, geb. Gurski, geb. 09.07.1885, verst. 16.06.1964	Jägerslust	08.12.1952	011424840726
Schiller, Franz, geb. 21.03.1888, verst. 06.02.1954	Bredenbek	17.12.1952	011424840713
Skropp, Auguste Elisabeth, geb. Küssner, geb. 10.08.1883, verst. 12.10.1964	Büdelsdorf, Elchstr. 6	18.11.1952	011424840699
Reiß, Anna Carolina, geb. Urbschat, geb. 30.01.1890, verst. 06.06.1954	Büdelsdorf, Neue Dorfstr. 103	18.11.1952	011424840691
Wolff, Paul Georg Walter, geb. 04.11.1900, verst. 13.05.1967	Rendsburg, Ostlandstr. 34	28.11.1952	011424841123
Wallesch, Natalie, geb. Gauge, geb. 27.12.1872, verst. 06.02.1954	Spannan, Gem. Steinfeld	15.11.1952	011424845781

Schafninski, Agathe, geb. Black, geb. 05.09.1875, verst. 21.05.1966	Rendsburg, Pionier-Klinke-Str.19	17.10.1963	V 1803
Giese, Franz Friedrich Traugott, geb. 22.06.1872, verst. 01.04.1969	Fockbek, Lerchenweg 23	21.11.1952	011424840435
		29.04.1957	V 435
Bax, Gustav Arthur Hermann, geb. 25.01.1886, verst. 24.11.1947	Svinemünde, Schulstr. 54 --, Rendsburg, Holsteiner Str. 5	30.07.1962	V 1521
Ostrzenski, Berta, geb. Gozemba, geb. 05.11.1868, verst. 12.03.1964	Rendsburg, Niebüller Str. 35	19.11.1952	011424841721
		15.04.1957	V 1721
Bönning, Wilhelm Friedrich, geb. 28.09.1892, verst. 17.12.1961	Rendsburg, Neue Heimat 5	15.04.1959	V 1528
Schmidt, Olga, geb. Fenske, geb. 16.04.1894, verst. 16.04.1990	Rendsburg, Neue Heimat 1	30.11.1952	011424841812
Bendick, Wilhelmine Maria Elisabeth, geb. Eltermann, geb. 20.02.1884, verst. 28.04.1961	Rendsburg, Neue Heimat 5	25.11.1952	011424841103
Fohlmeister, Amalie, geb. Hermann, geb. 19.05.1868, verst. 02.01.1961	Osterrönfeld, Alter Aspel	20.11.1952	011424841102
Papowski, Luise Margarete, geb. 12.10.1892, verst. 30.04.1974	Schacht-Audorf, Hüttenstr. 8	09.12.1952	011424841087

Zuther, Erna Frieda Sophie, geb. 24.05.1906, verst. 12.02.1959	Blumenthal	22.11.1952	011424841364
Dobe, Margarete, geb. Braun, geb. 13.03.1879, verst. 29.06.1957	Hohn	28.11.1952	011424841339
Klatt, Bertha, geb. Kuschel, geb. 08.07.1880, verst. 16.12.1956	Innien	06.12.1952	011424841326
Glashagen, Anna Marta Marie, geb. 03.09.1887, verst. 13.03.1960	Mörel	17.11.1952	011424841456
Damrau, Emilie, geb. Schindler, geb. 31.01.1866, verst. 12.09.1955	Remmels	18.11.1952	011424841454
Pagel, Auguste Friederike , geb. Lauenstein, geb. 04.10.1881, verst. 08.05.1956	Kronshagen, Fierabendwinkel 37	17.11.1952	011424841452
Loeper, Katharina Therese, geb. Hansen, geb. 28.03.1888, verst. 24.11.1954	Kronshagen, Hasselkamp 95	17.11.1952	011424841446
Bubleit, David, geb. 26.01.1871, verst. 09.04.1953, Rechtsnachfolge: Bubleit, Else, geb. Genuß, geb. 14.08.1866, verst. 22.05.1962	Rendsburg, Wallstr. 53	26.11.1952	011424841544
Bubleit, David, geb. 26.01.1871, verst. 09.04.1953	Rendsburg, Wallstr. 53	29.09.1952 18.09.1959	V 1544
Bubleit, Else, geb. Genuß, geb. 14.08.1866, verst. 22.05.1962	Rendsburg, Wallstr. 53	18.09.1959	V 43512

Bandt, Caroline Rosine Lina, geb. Mollenhauer, geb. 11.01.1890, verst. 03.05.1957	Osterrönfeld, Am Bahnhof	15.12.1952	011424841147
		10.09.1952	V 1147
		15.12.1952	
		10.11.1959	
Bandt, Heinrich, geb. 05.08.1884, verst. 04.03.1951	Osterrönfeld, Am Bahnhof	20.01.1958	V 42272
		12.08.1959	
Barz, Frieda, geb. 30.08.1887, verst. 03.11.1964	Hohn	20.11.1952	011424840833
		31.07.1957	V833
Krähenbil, Jakob, geb. 10.12.1878, verst. 30.05.1964	Hohn	23.05.1958	V 825
Gramke, Emilie, geb. Köck, geb. 04.03.1869, verst. 04.03.1954	Hohn	21.11.1952	011424841438
Blosze, Meta Anna, geb. 04.02.1888, verst. 17.04.1969	Rendsburg	25.11.1952	011424841524
Wisniewski, Rosalie, geb. 27.08.1882, verst. 11.11.1959	Rendsburg, Neue Heimat 4	21.11.1952	011424841402
Schacht, Paula Helene Luise, geb. 05.11.1892, verst. 30.01.1966	Bordesholm	09.12.1952	011424841394
Rosenow, Julius, geb. 15.01.1867, verst. 28.07.1956	Annenhof, Gem. Rodenbek	25.11.1952	011424841379
Negraszus, Hermann Julius, geb. 29.04.1881, verst. 03.02.1964	Rendsburg, Schloßplatz 12	25.11.1952	011424841716

Lowin, Auguste, geb. Kolpack, geb. 16.02.1876, verst. 29.10.1954	Rendsburg, Kirchenstr. 8	25.11.1952	011424841684
Klempahn, Elfriede Ida Rosalie, geb. Kellner, geb. 30.04.1890, verst. 04.04.1967	Rendsburg, Schloßplatz 12	08.12.1952	011424841647
Broselge, Marie, geb. Brandt, geb. 22.07.1878, verst. 31.10.1953	Hohn	11.12.1952	011424841492
Borchardt, Frieda Johanna, geb. 29.05.1887, verst. 04.03.1960	Hohn	12.12.1952	011424841479
Wickner, Erna Gertrud Frieda, geb. 24.09.1902, verst. 20.06.1967	Mörel	14.11.1952	011424841470
Beyer, Else Marie, geb. Uecker, geb. 01.10.1894, verst. 10.10.1967	Rendsburg, Alte Kieler Landstr. 94	19.03.1952	011424841522
Prosch, Maria Margaretha Magdalena, geb. Beyer, geb. 21.07.1877, verst. 18.01.1963	Hohenwestedt,	17.11.1952	011424841466
Schilke, Ida, geb. Jencz, geb. 18.07.1879, verst. 23.05.1960	Rendsburg, Schloßplatz	28.11.1952	011424841809
Freitag, Friedrich, geb. 16.06.1887, verst. 05.03.1969	Rendsburg, Materialhofstr. 6	21.11.1952	011424841580
Felchner, Louise, geb. Reich, geb. 15.10.1865, verst. 18.10.1960	Rendsburg, Meldorfer Weg 2	10.12.1952	011424841571
Brämer, Albert Julius Otto, geb. 06.06.1869, verst. 30.03.1968	Rendsburg, Bugenhagenweg 37	24.11.1952	011424841535

Zuch, Amanda Charlotte Dorothea, geb. Stach, geb. 17.05.1888, verst. 28.12.1958	Rendsburg, Eckernförder Str. 23	30.11.1952	011424841909
Wunder, Carl Heinrich, geb. 06.05.1878, verst. 26.01.1959	Schacht-Audorf	25.11.1952	011424841901
Wolter, Auguste Johanna, geb. 16.02.1878, verst. 04.03.1968	Schacht-Audorf	01.12.1952	011424841899
Wings, Wilhelmine Mathilde, geb. Pötsch, geb. 20.03.1873, verst. 04.01.1962	Rendsburg, Prinzessinstr. 20	06.12.1952	011424841893
Wende, Marie Martha, geb. Rudel, geb. 10.08.1885, verst. 21.01.1966	Rendsburg, Graf-Zeppelin-Str.11	21.11.1952	011424841883
Spieshöfer, Marie Anna, geb. Winkelmann, geb. 28.06.1875, verst. 26.03.1953	Rendsburg, Prinzessinstr. 20	04.12.1952	011424841798
Selonke, Minna Elise, geb. Adler, geb. 13.01.1879, verst. 17.10.1969	Büdelndorf, Mühlenstr. 9	27.11.1952	011424841785
Sehnke, Anna Augustine, geb. Klein, geb. 18.03.1871, verst. 22.08.1960	Osterrönfeld, Am Bahnhof	30.12.1952	011424841782
Rogalewski, Albert Rudolph Hugo, geb. 08.06.1872, verst. 25.01.1959	Rendsburg, Kaierstr. 24-28	22.12.1952	011424841762
Radtke, Anna Berta Wilhelmine, geb. 13.11.1882, verst. 01.06.1962	Rendsburg, Baronstr. 6-8	24.11.1952	011424841744

Paap, Margareta Maria Christine, geb. 11.12.1872, verst. 28.03.1961	Rendsburg, Schloßplatz 12	09.12.1952	011424841723
Olderog, Marie Friederike Christine, geb. 07.10.1876, verst. 16.06.1959	Rendsburg, Alte Kieler Landstraße 165	03.12.1952	011424841719
Schneider, Anna Marie Johanna, geb. Schultz, geb. 09.06.1879, verst. 15.12.1957	Rendsburg, Suhmshof 8	27.11.1952	011424841815

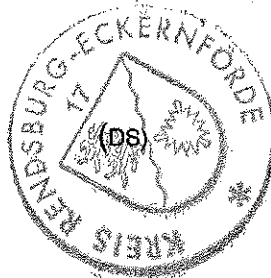
Das Verfahren kann nicht abgeschlossen werden, weil Personen, denen die Entscheidung zuzustellen wären, nicht ermittelt werden können. Alle betroffenen Personen werden aufgefordert, innerhalb einer Frist von

6 Monaten (Aufgebotsfrist)

Nach Bekanntmachung dieser Aufforderung im Bundesanzeiger ihre Rechte geltend zu machen. Nicht geltend gemachte Rechte erlöschen mit Ablauf der Aufgebotsfrist.

Rendsburg, 02.05.2014

Im Auftrage



I. Nachtragshaushaltssatzung

des Wasser- und Bodenverbandes

Fuhlenau
(Verband)

für das Haushaltsjahr **2014**

Aufgrund des § 10 des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses vom 10.03.2014 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Verwaltungshaushalt die Einnahmen die Ausgaben				
2. im Vermögenshaushalt die Einnahmen die Ausgaben	43.000,00 € 43.000,00 €		0,00 € 0,00 €	43.000,00 € 43.000,00 €

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. unverändert

2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 5.000,00 € auf ****40.000,00 EUR**

3. unverändert

4. unverändert

(TT / MM / JJ)

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandssatzung am: _____

Gnutz, den 10.03.2014
(Ort) (Datum)

Claus H. Pöhl
(Verbandsvorsteher)

Jedes Mitglied kann Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und dessen Anlagen in der Geschäftsstelle des Verbandes in Itzehoeer Straße 25, 24622 Gnutz, Tel.: 04392-1840 nehmen.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandssatzung am: 16. Mai 2014

2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Wehrau“

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbands-gesetz-WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I. S. 405) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlussfassung durch den Verbandsausschuss vom 26.03.2014 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Wehrau“ erlassen.

Artikel 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

§ 1

(zu §§ 3, 6 WVG)

Name, Sitz, Verbandsgebiet

(1) Der Verband führt den Namen **Wasser- und Bodenverband Untere Wehrau** und hat seinen Sitz in Osterrönfeld, Kreis Rendsburg-Eckernförde. Er ist als Wasser- und Bodenverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 1 WVG.

(2) Der Verband ist Mitglied im Bearbeitungsgebietsverband Wehrau/Haaler Au.

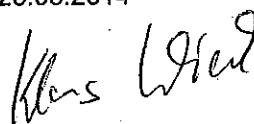
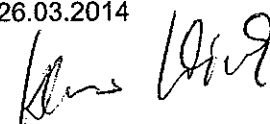
(3) Geltungsbereich - Das Gebiet des Verbandes ist ca. 1.598 ha groß und umfasst das Einzugsgebiet der Unteren Wehrau von der Mündung in den NO-Kanal bis zum Übergang in die Mühlenau östlich der Querung Bahnlinie und Landesstraße 255 bei Bokelholm, das sind Flächen in den Gemeinden Osterrönfeld, Schülldorf, Emkendorf, Jevenstedt und Rendsburg.

(4) In der dieser Satzung als Anlage beigefügten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 ist die Grenze des Verbandsgebietes als rote Linie dargestellt. Eine Ausfertigung der Karte ist bei der Aufsichtsbehörde, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde verwahrt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil dieser Satzung. Eine weitere Ausfertigung der Karte ist bei der Geschäftsstelle des Verbandes Schmiedestraße 3 in 24783 Osterrönfeld niedergelegt. Die Karte kann bei diesen Behörden während der Dienststunden eingesehen werden.

Artikel 2

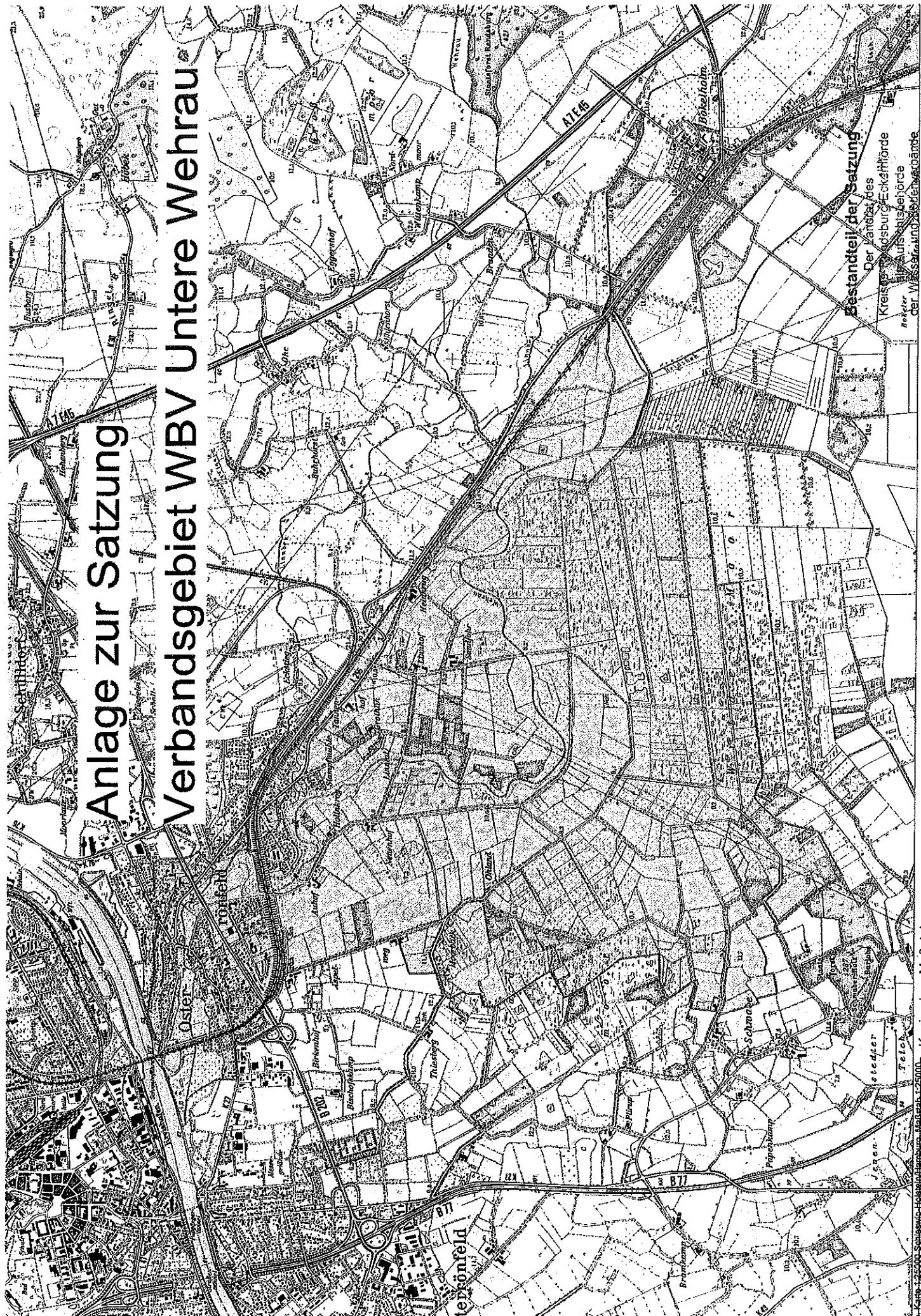
Inkrafttreten:

Diese 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Wehrau“ tritt am 26.03.2014 in Kraft.

1. Beschlossen durch den Verbandsausschuss am 26.03.2014 Osterrönfeld, den 26.03.2014 Klaus Wieck Verbandsvorsteher 	2. Genehmigt: Rendsburg, den 26.03.2014  - S - Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenverbände *
3. Ausgefertigt: Osterrönfeld, den 26.03.2014 Klaus Wieck Verbandsvorsteher 	4. Bekannt gemacht: Rendsburg, den 16. Mai 2014  Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenverbände

Anlage zur Satzung

Verbandsgebiet WBV Untere Wehrau



Bestandteil der Satzung

Der Verband des

Kreisverbandes

der Wasserwirtschaft

2. Satzung zur Änderung der Satzung vom 29. Dezember 2008

des Wasser- und Bodenverbandes

"Bokelholm"

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I. S. 405), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I. S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz - LWVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVBl. Schl.-H. S. 86) wird folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

§ 1

(zu §§ 3, 6 WVG)

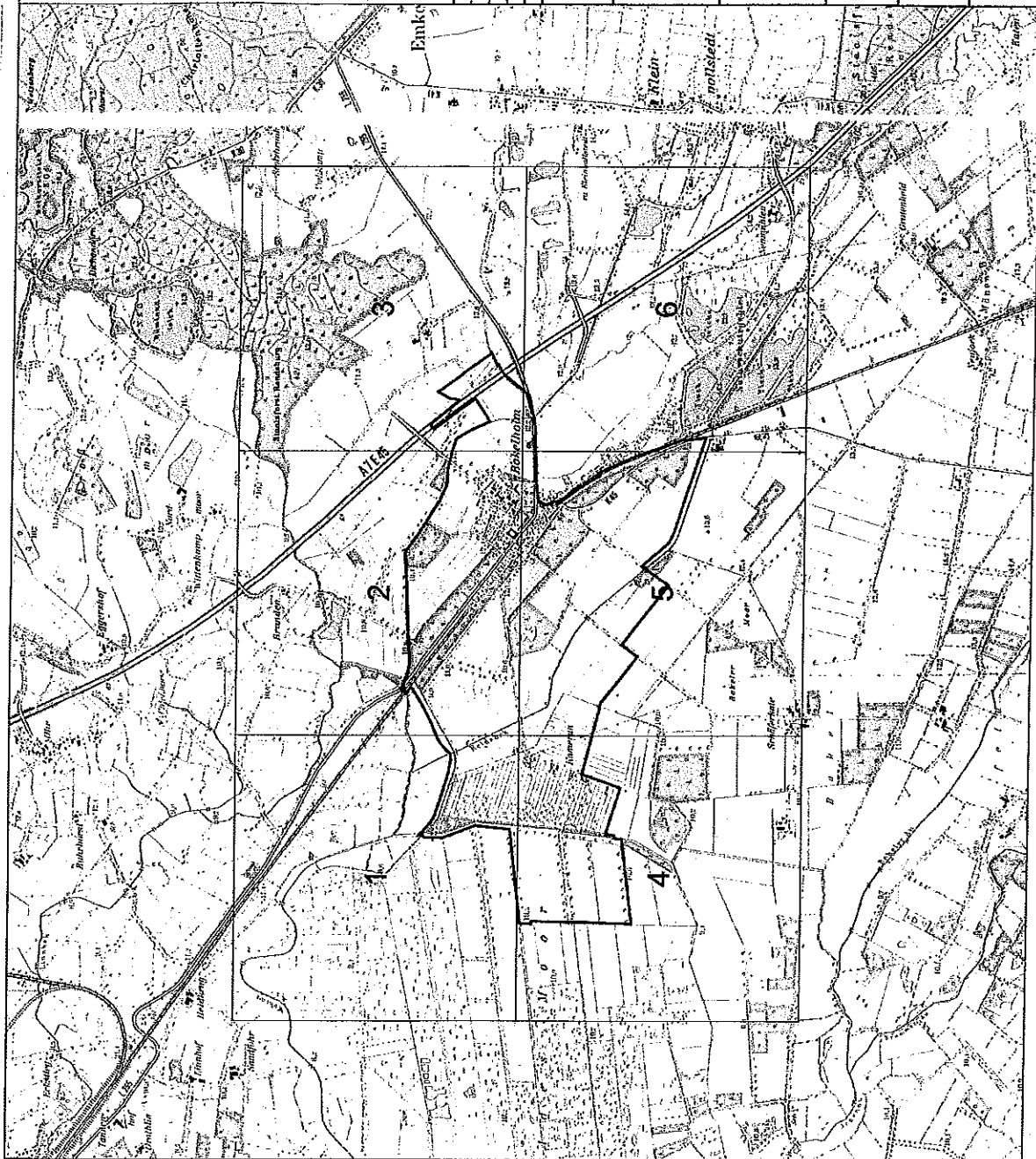
Name, Sitz, Verbandsgebiet

- (1) Der Verband führt den Namen Wasser- und Bodenverband Bokelholm und hat seinen Sitz in 24802 Bokelholm, Kreis Rendsburg-Eckernförde. Er ist als Wasser- und Bodenverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 1 WVG.**
- (2) Der Verband ist Mitglied im Bearbeitungsgebietsverband Wehrau-Haaler Au.**
- (3) Das Verbandsgebiet ist circa 484 ha groß und umfasst das Einzugsgebiet der Mühlenau vom Durchlass unter der L 255, direkt an der Eisenbahnstrecke, bis zu erneuten Kreuzung mit der L 255 östlich der Ortslage Bokelholm und das Einzugsgebiet der Reidsbek, beginnend 300 m oberhalb der Mündung in die Wehrau, bis zur Kreuzung mit dem Bahnhofsweg. Das Einzugsgebiet liegt flächenmäßig im Bereich der Gemeinde Emkendorf.**
- (4) In der dieser Satzung als Anlage beigefügten Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 ist die Grenze des Verbandsgebietes als schwarze Linie dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil der Satzung.**
- (5) Die Grenze des Verbandsgebietes ist in Abgrenzungskarten im Maßstab 1:5.000 rot eingetragen. Sie verläuft auf der dem Verbandsgebiet zugewandten Seite der roten Linie. Die Ausfertigung der Karten ist bei der Aufsichtsbehörde, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde in 24768 Rendsburg, Kaiserstraße 8, verwahrt. Die Karten sind Bestandteil dieser Satzung. Eine weitere Ausfertigung ist bei der Geschäftsstelle des Verbandes in 24783 Osterrönfeld, Schulstraße 27, niedergelegt. Die Karten können bei diesen Behörden während der Dienststunden eingesehen werden.**
- (6) Der Verband führt als Dienstsiegel das Landessiegel mit der Inschrift "Wasser- und Bodenverband Bokelholm 24802 Bokelholm".**

Artikel 2

Diese 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Bokelholm" vom 29. Dezember 2008 tritt mit Wirkung zum 1.1.2014 in Kraft.

1. Beschlossen durch den Verbandsausschuss am 17. Dezember 2013 Bokelholm, den 17. Dezember 2013 Thorsten Osterloh Verbandsvorsteher 	2. Genehmigt: Rendsburg <u>den 22. 2013</u>  Der Landrat des Kreis Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenbände
3. Ausgefertigt: Bokelholm, den 17. Dezember 2013 Thorsten Osterloh Verbandsvorsteher 	4. Bekannt gemacht am 16. Mai 2014 Rendsburg, den <u></u> Der Landrat des Kreis Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenbänd



Legende

Verbandsgrenze

Lfd. Nr.	Datum	Zeichen	Änderungen / Ergänzungen

Ingenieurbüro Soll

Gen. Soll - Beratender u. Bauvorlageberechtigter Ingenieur
Praxisplatz 10 • 24786 Rendburg • Telefon 0433 164290 • Telefax 0433 164299



**Wasser- und Bodenverband
Borkelmoor**

Anlage Nr.	0
Blatt Nr.	1
Übersichtskarte Borkelmoor-Satzung	
Datum	Name
01.07.2014	Soll
01.07.2014	C. Bacherle
23.01.2014	C. Bacherle

**Verbandsgebiet
- Anlage zur Satzung -**

bearbeitet	01.07.2014
gezeichnet	01.07.2014
geprüft	23.01.2014

Maßstab 4 : 25.000
Kopie ohne Maßstab

Übersichtskarte

Aufgezeichnet: Rendburg, den 23.01.2014

Anmerkungen

Bestandteil der Satzung
Der Landrat des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
als Aufsichtsbehörde
der Wasser- und Bodenverbände

Zur Ausführung freigegeben: Rendburg, den

2. Satzung zur Änderung der Satzung vom 11. Dezember 2008

des Wasser- und Bodenverbandes

"Linnbek"

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz - WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I. S. 405), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I. S. 1578), und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz - LWVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVObI. Schl.-H. S. 86) wird folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

§ 1 wird wie folgt geändert:

§ 1

(zu §§ 3, 6 WVG)

Name, Sitz, Verbandsgebiet

(1) Der Verband führt den Namen Wasser- und Bodenverband Schülldorf und hat seinen Sitz in 24790 Schülldorf, Kreis Rendsburg-Eckernförde. Er ist als Wasser- und Bodenverband eine Körperschaft des öffentlichen Rechts gemäß § 1 WVG.

(2) Der Verband ist Mitglied im Bearbeitungsgebietsverband Wehrau-Haaler Au.

(3) Das Verbandsgebiet ist circa 3.777 ha groß und umfasst das Einzugsgebiet der Linnbek. Das Einzugsgebiet liegt in Flächen der Gemeinden Osterrönfeld, Schülldorf, Haßmoor, Höbek und Emkendorf.

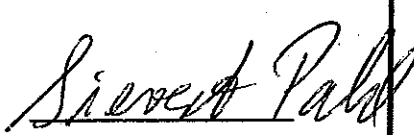
(4) In der dieser Satzung als Anlage beigefügten Übersichtskarte im Maßstab 1:25.000 ist die Grenze des Verbandsgebietes als schwarze Linie dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil der Satzung.

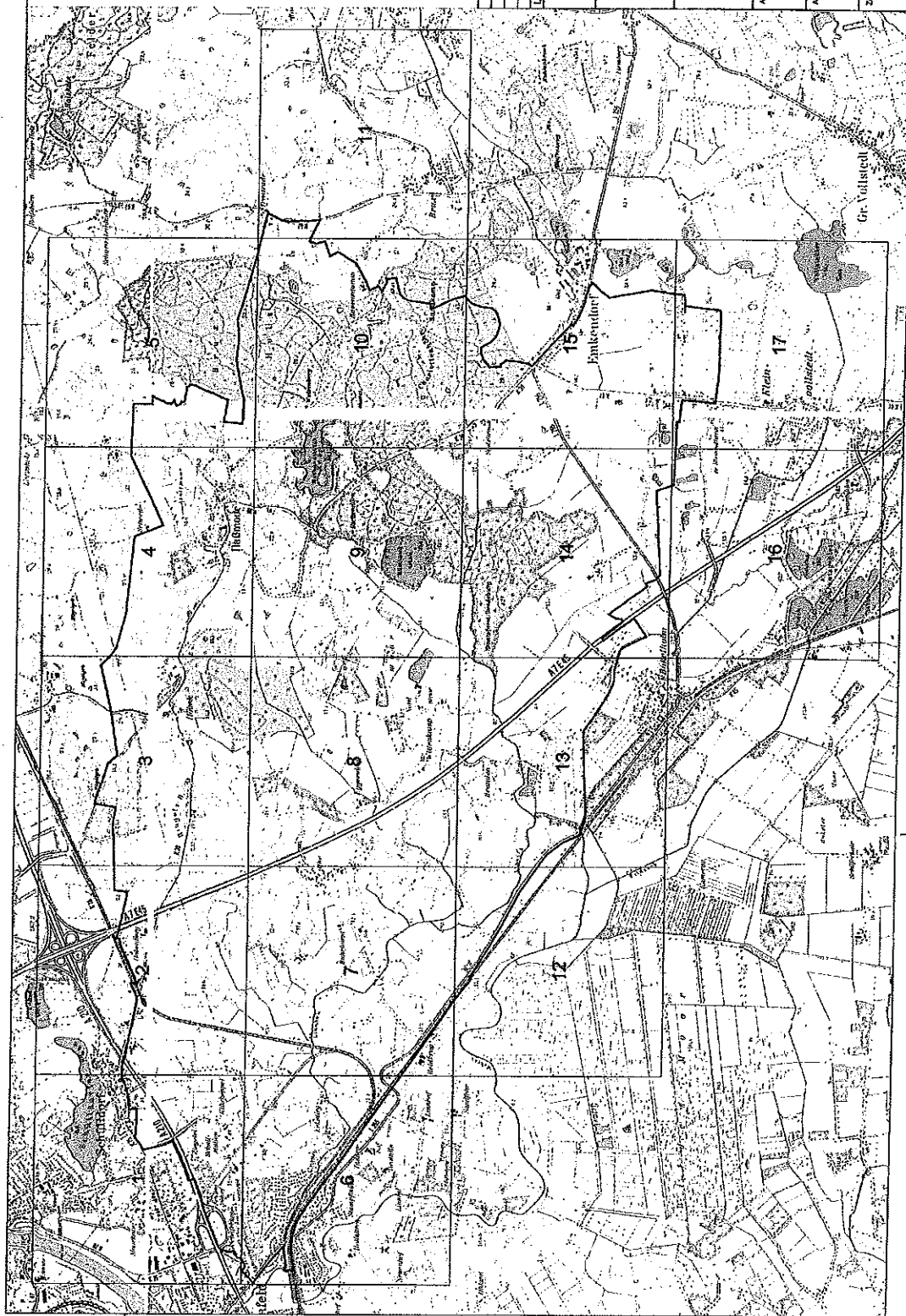
(5) Die Grenze des Verbandsgebietes ist in Abgrenzungskarten im Maßstab 1:5.000 rot eingetragen. Sie verläuft auf der dem Verbandsgebiet zugewandten Seite der roten Linie. Die Ausfertigung der Karten ist bei der Aufsichtsbehörde, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde in 24768 Rendsburg, Kaiserstraße 8, verwahrt. Die Karten sind Bestandteil dieser Satzung. Eine weitere Ausfertigung ist bei der Geschäftsstelle des Verbandes in 24783 Osterrönfeld, Schulstraße 27, niedergelegt. Die Karten können bei diesen Behörden während der Dienststunden eingesehen werden.

(6) Der Verband führt als Dienstsiegel das Landessiegel mit der Inschrift "Wasser- und Bodenverband Linnbek 24790 Schülldorf".

Artikel 2

Diese 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Linnbek" vom 11. Dezember 2008 tritt mit Wirkung vom 1.1.2014 in Kraft.

1. Beschlossen durch den Verbandsausschuss am 12. Dezember 2013 Schülldorf, den 12. Dezember 2013 Sievert Pahl Verbandsvorsteher 	2. Genehmigt: Rendsburg, den <u>12. 2013</u>   Der Landrat des Kreis Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenbände
3. Ausgefertigt: Schülldorf, den 12. Dezember 2013 Sievert Pahl Verbandsvorsteher 	4. Bekannt gemacht am <u>16. Mai 2014</u> Rendsburg, den <u>16. Mai 2014</u>  Der Landrat des Kreis Rendsburg-Eckernförde als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenbänd



Legende
 Verbandsgrenze

Lfd. Nr.		Datum		Zeichen		Änderungen / Ergänzungen	
Ingenieurbüro Soll Gert Soll - Berater u. Bauvertragsberechtigter Ingenieur Preisverzeichnis 10 - 2018 (Rechnung) - Telefon 0431/44640 - Telefax 0431/44649							
Wasser- und Bodenverband				Linnbék			
Verbandsgebiet				- Anlage zur Satzung -			
beurteilt				01.7.2014			
gezeichnet				01.7.2014			
geplant				15.04.2014			
Name				Soll			
C. Bachwite				M. Wölke			
Anlage Nr.				0			
Blatt Nr.				1			
Copyright © 2018/2019 Wasser- und Bodenverband Linnbék							
Maßstab 1:25.000				Kopie ohne Maßstab			
Aufgabe: Festlegung der 2017/2018							
Anmerkungen							
Zur Ausführung freigegeben / Festlegung, den							
Genehmigt				Bestandteil der Satzung			
				Der Landrat des			
				Kreises Rendsburg-Eckernförde			
				als Aufsichtsbehörde			
				der Wasser- und Bodenverbände			

II. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Schwastrumer Au

Aufgrund des § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz – WVG) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über die Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der jeweils zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch den Verbandsausschuss vom 04.03.2014 folgende II. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes Schwastrumer Au mit Genehmigung der unteren Aufsichtsbehörde erlassen:

Artikel 1:

Folgende Absätze des § 1 werden geändert bzw. hinzugefügt:

§ 1

(zu §§ 3,6 WVG)

Name, Sitz, Verbandsgebiet

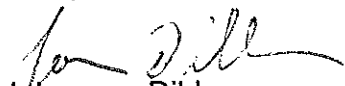
- (3) Das Gebiet des Verbandes ist ca. 3.100 ha und umfasst das Einzugsgebiet sämtlicher Flächen, die in die Schwastrumer Au und von dort in die Ostsee entwässern, weiterhin das Einzugsgebiet der Flächen, die in die Gewässer „Vorfluter Schau“ und Nördlicher Hauptvorfluter entwässern. Es handelt sich um Flächen der Gemeinden Damp, Dörphof, Thumby, Holzdorf, Waabs.
- (4) In der dieser Satzung als Anlage beigefügten Übersichtskarte im Maßstab 1: 25.000 ist die Grenze des Verbandsgebietes als schwarze Linie dargestellt. Die Übersichtskarte ist Bestandteil der Satzung.
- (5) Die Grenze des Verbandsgebietes ist in Abgrenzungskarten im Maßstab 1:5.000 rot eingetragen. Sie verläuft auf dem Verbandsgebiet zugewandten Seite der roten Linie. Die Ausfertigung der Karten ist bei der Aufsichtsbehörde, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, verwahrt. Die Karten sind Bestandteil dieser Satzung. Eine weitere Ausfertigung dieser Karten ist bei der Geschäftsstelle des Verbandes im dem jeweiligen Wohnort der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers niedergelegt. Die Karten können bei diesen Behörden während der Dienststunden nach terminlicher Vereinbarung eingesehen werden.
- (6) Der Verband führt als Dienstsiegel das Landessiegel mit der Inschrift „Wasser- und Bodenverband Schwastrumer Au“.

Artikel 2:

Diese 2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Schwastrumer Au“ tritt rückwirkend zum 01.01.2014 in Kraft.

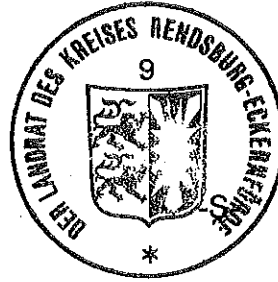
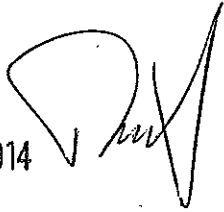
1. Beschlossen durch den Verbandsausschuss am 04.03.2014:

Damp, den 04.03.2014


Johannes Dibbern
Verbandsvorsteher

2. Genehmigt:

Rendsburg den
13. MAI. 2014



Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde
als Aufsichtsbehörde der Wasser- und Bodenverbände

3. Ausgefertigt:

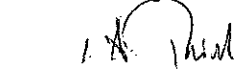
Damp, den 14.05.2014

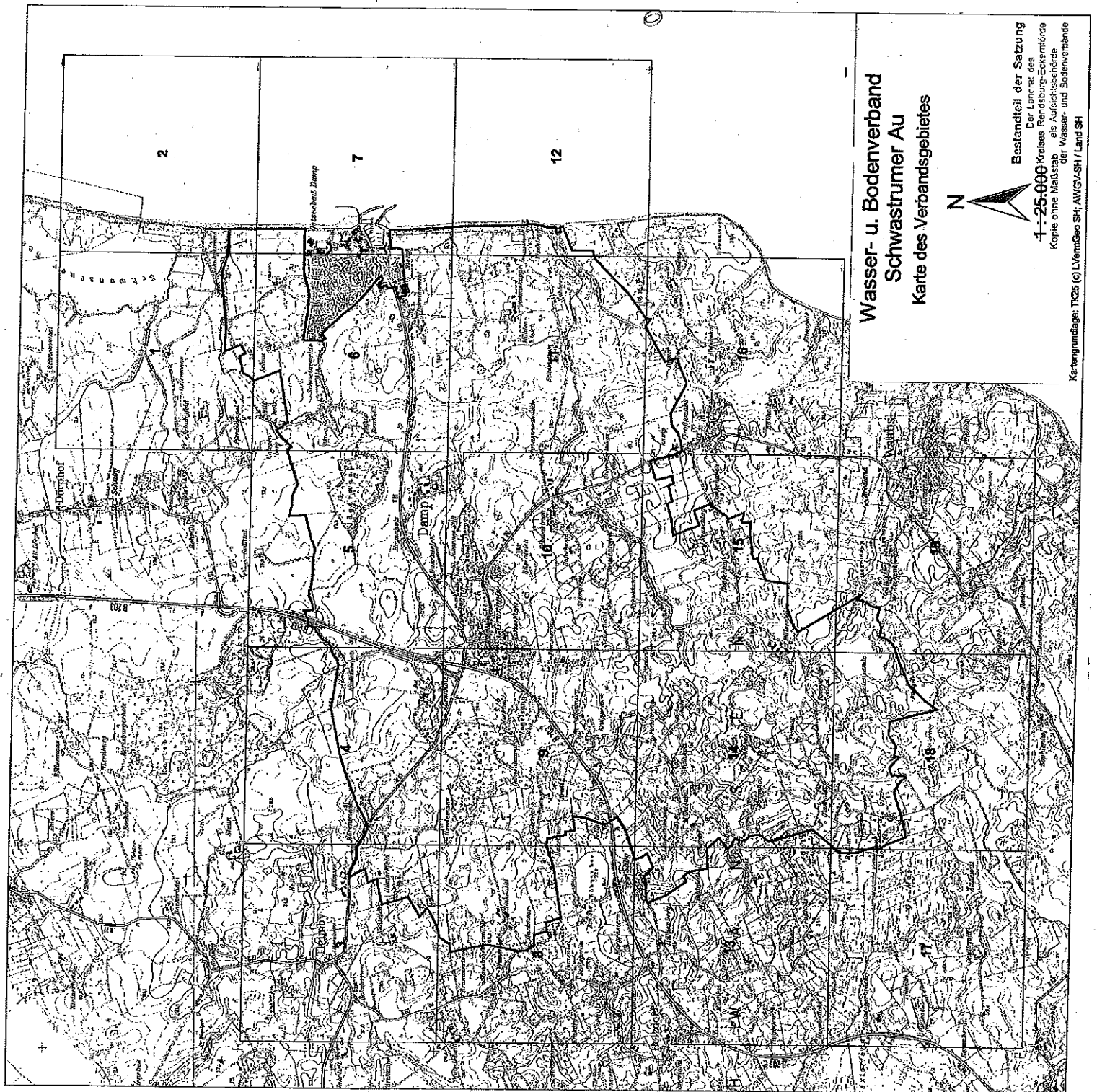


Johannes Dibbern
Verbandsvorsteher

4. Bekannt gemacht:

Rendsburg, den **16. Mai 2014**


Der Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde
als Aufsicht der Wasser- und Bodenverbände



**Wasser- u. Bodenverband
Schwastrumer Au**
Karte des Verbandsgebietes



Bestandteil der Satzung
Der Landkreis des
1:25.000 Kreisess. Bereichss. Schwastrumer
Kopie ohne Maßstab als Aufzeichnung
der Wasser- und Bodenverbände
Kartengrundlagen: TK25 (c) LVermGeo SH, ANGGV-SH / Land SH

HAUSHALTSSATZUNG

des Wasser- und Bodenverbandes Iselbek

für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß des zweiten Abschnittes §§ 6 ff. des Landeswasserverbandsgesetzes (LWVG) des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Im Erfolgsplan werden die Erträge mit 14.700,00 € und die Aufwendungen mit 14.500,00 € festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt mit Einnahmen von 200,00 € und Ausgaben von 0,00 €.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 0,00 €.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 20 % der Aufwendungen im Erfolgsplan festgesetzt.

§ 3

Gemäß § 28 ff. WVG in Verbindung mit der Satzung werden die Beiträge wie folgt festgesetzt:

Verbandsbeitrag: 4,00 € (3.185 BE)

Der Verbandsausschuss stimmt gemäß § 11 LWVG über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zur Höhe von 20 % der Aufwendungen zu.

Die öffentliche Bekanntmachung geschieht entsprechend § 9 LWVG.

Bendorf, den 18.2.14
Ort

M. Zie
Verbandsvorsteher

Haushaltssatzung

des

Wasser- und Bodenverbandes Klein Flintbek

für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 7 ff. des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) wird nach Beschlussfassung des Verbandsausschusses / der Verbandsversammlung* vom 24.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts wird festgesetzt auf

2.100,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wird festgesetzt auf

0,00 EUR.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Darlehensaufnahmen auf 0,00 EUR
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
3. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,00 Stellen
4. Der Hebetermin auf den 01. April 2014.
(TT / MM / JJ)

§ 3

Die Hebesätze der Beitragsabteilungen werden wie folgt festgesetzt:

Gewässerunterhaltung, Grundbeitrag	14,84	EUR/Mitglied
Gewässerunterhaltung, Flächenbeitrag	6,35	EUR/BE
Rohrleitungsunterhaltung ohne Gewässereigenschaft		EUR/ha
Kapitaldienst		EUR/Nha/ha
Deichunterhaltung		EUR/BE/ha
Schöpfwerksunterhaltung		EUR/BE/ha
Beiträge f. Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen		EUR/ha

Flintbek, den 24.02.2014
(Ort) (Datum)

H. Möller
(Verbandsvorsteher)

Jedes Mitglied kann Einsicht in die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan und dessen Anlagen in der Geschäftsstelle des Verbandes in Straße, PLZ Ort, Tel.: nehmen.

Öffentliche Bekanntmachung entsprechend der Verbandssatzung am: 16. Mai 2014

Manöverbekanntmachung

Eine Einheit der Bundeswehr beabsichtigt am

22.05.2014

im Raum Barkelsby – Holzdorf – Vogelsang-Grünholz – Waabs - Hemmelmark

eine Übung durchzuführen.

Voraussichtlicher Ballungsraum: keiner

Beteiligt sind an der Übung ca. 10 Soldaten mit 1 Radfahrzeug.

Wegen der Anmeldung von Ansprüchen auf Gewährung einer Ersatzleistung für Schäden, die durch die übende Einheit verursacht werden, verweise ich auf die Erlasse des Herrn Innenministers des Landes Schleswig-Holstein vom 24.12.1968 (Amtsbl. Schl.-Holst. 1969, S. 27 und vom 04.06.1976, S. 370).

Rendsburg, 13.05.2014

Kreis Rendsburg-Eckernförde

- Der Landrat -

- Allgem. Ordnungsverwaltung -